

Elektrosmog?; Unser Umfeld ist Strahlenbelastet

Als **elektrosensibel** werden Menschen bezeichnet, die angeben, **elektrische, magnetische** oder **hochfrequente Felder (EMF) wahrnehmen** zu können. Umgangssprachlich wird dies mit dem Begriff **«Elektrosmog»** zusammengefasst. Tatsächlich ist unser Umfeld **Zuhause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit** und in der **Erholungszone** mit unterschiedlichen Feldern **belastet**. Es gibt jedoch erst wenige wissenschaftliche Studien über störende Einwirkung auf den Menschen. Entsprechend sind die normierten Grenzwerte in der Schweiz und der EU eher hoch angesetzt. Pragmatisch ist allerdings zu erkennen, dass eine **Gruppe von Menschen** durchaus **negativ** auf ein **strahlenbelastetes Umfeld reagiert**. *rt*

"Alles im Universum ist Energie und Schwingung"

In diesem Zitat von Nikola Tesla (1856 – 1943) ging er davon aus, dass sich die Energie mit ihren unterschiedlichen Schwingungswellen auf alle lebenden Zellen auswirkt. Somit ist alles im Universum, jeder Mensch, jeder Gedanke, jede Vorstellung, jeder Wunsch oder jedes Gefühl eine Schwingung (Frequenz) und unterscheidet sich lediglich durch die verschiedenen Schwingungsarten und Intensitäten.

Die Welt ist zunehmend digitalisiert und der Mensch nimmt jede technische Hilfe vorbehaltlos an. So auch die Errungenschaft von Mobile Phone und unlimitedem WIFI Zugriff auf Medienplattformen jeglicher Art. Daten aller Art werden permanent in pulsierenden Datenpaketen zwischen Sender und Empfänger hergeschickt. In diesem Frequenzgewitter zwischen 0 und 24.24 GHz befinden wir uns täglich.

[\(CH Frequenzzuweisungsplan\)](#)

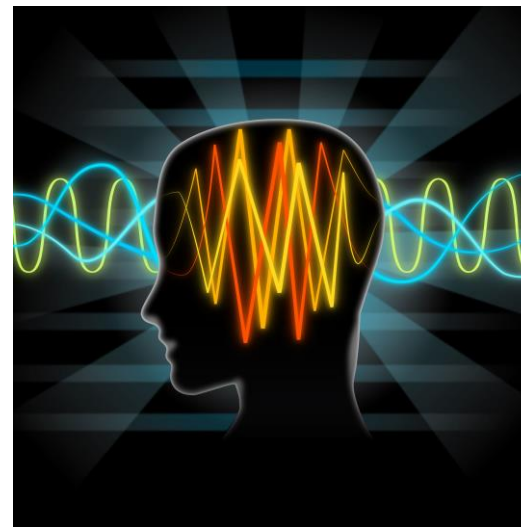


Abbildung 1 – Unterschiedliche Felder belasten unser tägliches Umfeld



Abbildung 2 – Auftretende pulsierende Schwingung, 50 Hz Grundschiwingung überlagert mit WIFI Signal 2,4 GHz in einer Wohnung

Aussagekräftige Messungen können technisch einfach ausgeführt werden. Schwierig jedoch bleibt die Interpretation der erhaltenen Resultate sowie den abzuleitenden Massnahmen daraus. Es braucht Praxiswissen und Fingerspitzengefühl, wenn das Problem nachhaltig gelöst werden soll.

In Studien der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule ([RWTH](#)) Aachen wird klar, dass Elektrosensitivität bei einer Reihe von Testpersonen festgestellt wurde. *Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Schwindel, Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Erschöpfung, Übelkeit oder Herzklopfen* treten bei verschiedenen Feldquellen (z.B. Mobiltelefone, Basisstationen, Hochspannungsleitungen, Radar, Haushaltsgeräte) vermehrt auf.

Elektrosensitive Menschen sind Real aber nicht jeder ist sensitiv. In der Elektroinstallation muss dies Beachtung finden, indem einfache Ansätze umgesetzt werden. Beispielsweise nur wenige Leitungen in Schlaf- und Aufenthaltsbereichen. Abschaltbares Wireless Netzwerk. Richtige Platzierung der Sender. Denken wir also präventiv weiter als nur zur Nasenspitze, sonst bleibt nur Syntombekämpfung.

Ist Ihr Interesse geweckt und haben Sie Fragen zur praktischen Umsetzung?

Gerne steht Ihnen **Roger Tognella** per Mail (rt@topwerk.ch) oder telefonisch (**044 322 23 10**) für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

topwerk® ► Elektrotechnik mit Leidenschaft!

Unter der Reihe «Technews» informiert topwerk in regelmässigen Abständen, kurz und bündig über praktische Anwendungen von Technologien, Tools und Anwenderwissen. Ein technologischer Wissenstransfer im Dienst unserer Kunden und Partner.